



Herausgeber: F. S. Aker und Gb. Arnold.

Öffentliche Nachrichten.

Auf unterthänigstes Ansuchen der Gemeinde zu Friedrichstadt haben Sr. Königl. Majestät und des Prinzen Mitregenten Königl. Hoheit genehmiget, daß die über die Weiseritz führende Ostrabrücke die **Friedrichs-Brücke** und die Friedrichstädter Brückenstraße die **Friedrichs-Straße** genannt werde. Solches wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Dresden, am 30. October 1830.

Die interimistisch bestehende Sicherheits- und Wohlfahrts-Deputation.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Da auf allerhöchsten Befehl das zu dem Nachlasse des verstorbenen Königl. Sächs. Kammerjunkers und Forstmeisters Herrn Thim Adolph Friedrich Gottlob v. Preuß gehörige, auf 129,227 Thaler 5 gl. 8 pf. hoch gewürderte Ritterguth Verreuth und dessen Zubehörungen Schulden halber subhastirt werden soll, von den deßfalls bereits ausgehangenen Subhastations-Patenten aber dasjenige, welches am Rathhause zu Dresden angeschlagen gewesen, bei den daselbst am 9ten dieses Monats stattgefundenen Unruhen mit verloren gegangen, und daher

der 14te Januar 1831

zum anderweiten Licitations-Termin festgesetzt worden ist, wie solches aus den an den Rathhäusern zu Dresden, Leipzig und Meissen, bei dem hiesigen Bezirks-Amte und an Gerichts-Stelle zu Verreuth neuerlich affigirten Patente, dem der Grund-Anschlag beigelegt ist, mit Mehrerem ersehen werden kann; So wird solches und daß die Bezahlung der Licitationsgelder von den zu erstehenden Grundstücken nach Vorschrift des höchsten Mandats vom 26ten August 1752 vom Ersterher zu leisten ist, hiermit bekannt gemacht.

Justiz-Amt Dippoldiswalda, den 27. September 1830.

Königl. Sächs. Justiz-Amtmann
als

Commissarius Causae
Gustav Adolph Lehmann.

2) Das in dem hiesigen Amtsdorfe Mickten bei Dresden gelegene, Johann Gottfried Vogelndaselbst zugehörige Einhusengut soll, ausgeklagter Schulden halber,

den 5ten Januar 1831

an hiesiger Amtsstelle an den Meistbietenden ver-

steigert werden. Die diesfalligen Patente sind nebst einer Beschreibung des Vogelndaschen Grundstücks an hiesiger Amtsstelle, so wie bei den Justizämtern zu Dresden und Pirna und in der Schenke zu Mickten zur Einsicht ausgehangen und die gerichtliche Taxe dieses Guts beträgt mit Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben, 3659 Thlr. 5 gl. 7 pf. Amtswegen wird solches andurch bekannt gemacht.

Procuratur: Justizamt Meissen, am 9. October 1830.

Gottlieb.

3) Sonnabend den 6. November d. J. nachmittags von 3 Uhr an sollen alhier an der Kreuzkirche Nr. 523. parterre

900 Stück ächte Harlemer Blumenzwiebeln, als:

gefüllte und einfache gelbe, rothe, weiße und blaue Hyacinthen, weiße und gelbe Tazetten, gefüllte Marzellantische Tazetten, Narzissen, Jonquillen, monströse und gefüllte Tulpanen, (für Glas und Land), Duc van Toll, gefüllte und einfache Ranunkeln, Anemonen und div. coul. Kaiserkronen, meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Auf dem Adel. von Zeischwitschen Rittergute Deutsch-Baseltz, $\frac{3}{4}$ Stunden von Camenz, ist am 18. October d. J. der mit 160 Schock Karpfen besetzt gewesene große Teich gefischt worden. Der ausgezeichnete Geschmack dieser Karpfen ist allgemein bekannt. Es werden daher alle Herren Fischhändler und Fischkäufer ersucht, sich an uns Endesgenannte mit ihren Aufträgen gefälligst zu wenden.

Führen werden die Weisbach bei Pulsnitz und Goldbach bei Bischofswerda geleistet.

Deutsch-Baseltz bei Camenz, den 20sten October 1830.

Janovius, Verwalter.
Adler, Förster.

2) Es wird ein großer Papageigebauer zu kaufen gesucht: Jüdenhof Nr. 386. zwei Treppen.

3) Ein neuer Blechofen mit einer Kochröhre steht zu verkaufen: Mittelgasse Nr. 870.

Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Innere Kampische Gasse Nr. 648. erste Etage vorn heraus sind von jetzt an 2 Stuben mit Möbeln zu vermieten. Näheres im Parterre.

2) Schloßgasse Nr. 323. im goldnen Sphynx ist die erste möblirte Etage von jetzt an, erforderlichen Falls auch mit Stallung und Wagenplatz, monatweise zu vermieten und das Nähere im Gewölbe links zu erfahren.

Dienst u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Den 6. Nov. früh fährt ein Reisewagen, in welchem noch für eine anständige Person Platz ist, nach Berlin; wer diese Gelegenheit benutzen will, beliebe sich Altbaugener Straße im ehemal. Cosel'schen Garten Flügel B. eine Tr. zu melden.

2) Es wird ein Knecht, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat und kein Branntweinsäufer ist, zu 2 Pferden sogleich gesucht. Das Nähere im priv. Adreßcomptoir.

3) Zum Schwarz- und Braunsärben aller Arten Strohhüte empfehlen sich

G. Heber u. Comp.
mittlere Frauengasse Nr. 410.

Geld-Darlehen.

3000, 1000 und zwei Mal 400 Thaler sollen gegen gute Hypotheken à 4 p. C. ausgeliehen werden. Erborger haben sich in W. F. Weisner's Geschäfts-Compt., Webergasse Nr. 123. zu melden.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) Wer eine verlorene rote, in Leder eingebundene Schreibtafel mit Notizen und Schriften, welche nur für den Besitzer von Werth sind, unverfehrt an das priv. Adreßcomptoir abliefern, erhält 3 Thaler Belohnung.

2) Derjenige, welcher einen am 31. October abends verloren gegangenen Ohrring mit Chrysopras und dergl. Glocke bei Gebrüder Zeitz in der mitteln Frauengasse abgibt, erhält einen Thaler acht Groschen Belohnung.

Berechnungen, Wünsche, Bitten und Dankfagungen.

1) Für die vom Herrn D. Pohlant allhier für mich bei den hochgeachteten hiesigen Herren Advocaten unternommene milde Sammlung an 75 Thlr. 12 gl. fühle ich mich zur Darbringung des innigsten Dankes verpflichtet und erkenne es als den höchsten Beweis von Liebe, mich in meiner beschränkten Lage durch dieses Wohlwollen unterstützt zu sehen.

Dresden, am 31. October 1830.

Friedrich Wilhelm Schuster,
E. E. Rath's Wachtmeister.

Es haben beigetragen die Herren: D. Pohlant 5 Thlr.; Obersteuerprocuratur Eisenstück 5 Thlr.; Accisinspector Thiermann 1 Thlr.; Finanzprocurator Andrich 1 Thlr.; Adv. Opitz 1 Thlr.; Adv. Zink 1 Thlr.; Adv. Probst 1 Thlr.; Adv. Schernhauer 1 Thlr.; D. Marschner 1 Thlr.; Adv. Gänther 1 Thlr. Conv. M.; Adv. Kunze 1 Thlr.; Adv. Paustler 1 Thlr.; Adv. Härtel 1 Thlr.; Adv. Rocksch 1 Thlr.; Adv. Hertel 1 Thlr.; Adv. Franke 1 Thlr. 8 gl.; Adv. Kuhn 3 Thlr.; Adv.

Nitschke 16 gl.; Finanzprocuratur Blechschmidt 1 Thlr.; Adv. Lipsius 12 gl.; Hofrath D. Hübel 1 Thlr.; Finanzprocurator Gehe 1 Thlr.; Adv. Moritz Hänel 1 Thlr.; Finanzprocurator Zerener 12 gl.; Adv. Cunradi 1 Thlr.; Adv. Löffler 1 Thlr.; Adv. Frauenstein 1 Thlr.; Adv. Schneider 1 Thlr.; Finanzprocurator Zender 1 Thlr.; Adv. Plesch 1 Thlr.; Steuerprocurator Fleck 1 Thlr.; D. Kriegel 1 Thlr.; Adv. Henzschel 1 Thlr.; Hofrath Gehe 1 Thlr.; Kriegsrath Puttrich 1 Thlr.; Adv. Peters 1 Thlr.; Adv. Beck 1 Thlr.; Adv. Schäffer 1 Thlr.; Adv. Herm. Ferd. Lindner 1 Thlr.; Adv. Kramer 1 Thlr.; Adv. E. W. Seyffert 1 Thlr. C. B.; Adv. Schölle 1 Thlr.; Adv. Gutbier 1 Thlr.; Adv. Wilhelm Lindner 1 Thlr.; D. Hauschild jun. 1 Thlr.; Accisinspector Rütten 1 Thlr.; Adv. Rüger 1 Thlr.; D. August Hauschild sen. 1 Thlr.; Adv. Hausmann 16 gl.; Gerichts-Actuarius Adv. Vater 1 Thlr.; Finanzprocuratur Brachmann 1 Thlr.; Hofrath Schneider 1 Thlr.; Adv. Günz 1 Thlr.; Adv. Schumann 12 gl. Conv. M.; Adv. Kämmerer 1 Thlr.; Adv. Steglich 1 Thlr.; Adv. Brückmann 1 Thlr.; Adv. Simon 1 Thlr.; Adv. Hohlfeld 12 gl. Conv. M.; D. Albrecht 1 Thlr.; Adv. Nake 1 Thlr.; Hofrath Weiske 16 gl.; Adv. Art 1 Thlr.; Adv. Winger 1 Thlr.; Adv. Gilli 16 gl.; Adv. Meinhold 1 Thlr.; Adv. Haack 1 Thlr.; Adv. Carl August Hänel 1 Thlr.; Adv. Frißsche 1 Thlr.; Adv. Spikner 1 Thlr. Conv. M.; Actuarius Engelhardt 12 gl.

2) Für den armen Bilderhändler Ehr. G. Wärsch sind an Unterstützung vom 22. bis 29. Octbr. eingegangen und laut der bei uns einzusehenden, von ihm ausgestellten Quittung am 27. und 30. Octbr. abaeliefert worden: 8 gl. von Fr. Kaufm. Weisner; 2 Thlr. 6 gl. von einer kleinen Gesellschaft bei Herrn Paul Berderber gesammelt; 1 Thlr. von N. N.; 8 gl. von F. N.; 2 Thlr. C. B. von Fr. Ohmstr. v. L.; 1 Thlr. von v. F.; 2 gl. von L.; 12 gl. v. M. v. W.; 8 gl. v. W. v. R.; 1 Thlr. pr. Kass. Sch. in Couvert eingeschlossen; 3 Thlr. v. De.; 4 gl. v. R.; 2 Thlr. v. zwei Hamburgerinnen; 4 gl. v. W. H.; 4 gl. v. F.; 4 gl. v. einem Unbek.; 1 Thlr. v. einer Unbek.; 8 gl. v. M. D. Sch.; 3 Thlr. 15 gl. 6 pf. gesammelt von E. S.; 8 gl. von A. T.; 8 gl. von Fräul. v. G.; 1 Thlr. gesammelte in einer Gesellschaft am Klosterschore, 16 gl. von F. W. R.; 18 gl. von D.; 8 gl. von St.; 4 gl. von P.; 12 gl. vom Kfm. L.; 8 gl. von Demois. Claß; 6 gl. von P. und E.; 8 gl. von L.; 6 gl. von einem Unbek. Betrag der Sammlung: 24 Thlr. 17 gl. 6 pf.

K. S. pr. Adreßcomptoir.

Dank sey der göttlichen Vorsehung, die mich auch in der Noth nicht verließ; Dank Ihnen, edle Menschenfreunde, für Ihre milden Gaben, die Sie mir schenkten. Gott beschirme Sie alle vor einem solchen Schreckenstage, wie mir der 18. October d. J. war. Dresden, den 30. Octbr. 1830.

Christian Gotthelf Wärsch.

3) Dem edeln, mir unbekanntem Wohlthäter, welcher mir in meiner Krankheit am 30. October

durch die Stadtpost 5 Thlr. in R. S. Kassenbillets zustellen ließ, sage ich hiermit meinen innigsten, wärmsten Dank, mit der Bitte zu Gott, daß der Geber alles Guten wieder vergelten möge, nach seiner großen Barmherzigkeit.

Verw. W. F....l.

Aufforderungen, Warnungen und Berichtigungen.

Wenn Herr v. St.... nicht bis Donnerstag die ihm am 10. Septbr. zum Aufbewahren gegebenen 150 Thaler, welche er angegriffen hat, wird zurückgeben, so kommt sein Name ganz in diese Blätter.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen &c.

1) Wohlfeiler Verkauf

sehr guter, schmackhafter Erdbeeren.

Große weiße Ananaserdbeere, große blaßrothe Chilierdbeere, sind in jungen, kräftigen Pflanzen, das Schock für 8 gl., desgl. große, weiße, holländ. und purpurrothe Johannisbeeren, auch rothe mit vergoldeten Blättern, engl. Niesen-Stachelbeeren, purpurrothe und frühe orangefarbene Himbeeren von vorzüglicher Güte, Lambrertsnüsse, beste holländ. und Darmstädter Spargelpflanzen, alle zu äußerst billigen Preisen, sind zu haben bei

Gottlob Friedrich Seidel, Handelsgärtner in Dresden, Wilsdruffer Vorstadt, Bergemeinde, Grünegasse Nr. 363. b.

2) Wir haben Herrn Fr. Klug in Dresden ein Lager unseres bekannten

„acht Bremer Thee-Tabaks“

übergeben, welcher denselben zu unsern festgesetzten Fabrikpreisen verkauft, wie folgt:

No. 2 $\frac{1}{2}$. 3. 4. 5. 6. 8. 15.

per $\frac{1}{2}$ Pfd. à gl. 2 $\frac{1}{2}$. 3. 4. 5. 6. 8. 15.

Kreymberg u. Schemper.

Ich beziehe mich auf vorstehende Anzeige und benachrichtige alle resp. Herren Raucher, daß ich erwähnten Thee-Tabak mit wahren Kennern geprüft und leicht und vorzüglich wohlriechend gefunden habe, und darf ich ihn daher wohl auch mit Recht allen Liebhabern von gutem und leichtem Tabak anempfehlen. Auch ist dieser Tabak von aller der Brust nachtheiligen Schärfe befreit, und werden daher auch schwächliche Personen finden, daß sie ihn ohne allen Nachtheil rauchen können.

Fr. Klug,
große Frauengasse Nr. 372.

3) Frische, mit heutiger Post empfangene Holst. Austern empfiehlt zum möglichst billigen Preis die italienische Waaren Handlung, neue Kaufhallen Nr. 5.

4) Composition,

um Stiefel und Schuhe wasserdicht zu machen, nebst Gebrauchsanweisung, ist in Büchsen zu 1 und 2 gl. zu haben bei

Ehr. Houpe, Antonepsah.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

1) So eben ist erschienen und in der Hilscher'schen Buchhandlung, in der Meinhold'schen Hofbuchdruckerei, so wie bei dem Kirchner La Tour für 3 Groschen zu haben:

Die wahren Ursachen der Stürme und gewaltsamen Erschütterungen, von welchen fast jede neue Gestalt-ung der Dinge begleitet wird —

Zuruf an seine Mitbürger

zum Reformation- und Bürger-Friedensfeste in einer am 24. Oct. gehaltenen Predigt

von

F. Girardet,

Pastor der evang.-reform. Gemeinde allhier.

2) In der P. G. Hilscher'schen Buchhandlung sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ueber die Repräsentation der Evangelischen Geistlichkeit auf dem Königl. Sächsischen Landtage. — Ein Beitrag zu den Vorschlägen und Wünschen dieser Zeit; seinen Mitbürgern und Amtsgenossen zur Prüfung vorgelegt von einem Evangelischen Pfarrer des Meißnischen Kreises. Preis 4 gl.

Allgemeine Krankheits- und Heilungslehre der Hausthiere oder generelle Veterinär-Pathologie und Therapie. Von D. C. G. Prinz, Professor der practischen Thierheilkunde und Director der Thierheilanstalt an der Königl. Thierarzneischule zu Dresden. Erstes bis drittes Bändchen. 8. Preis 1 Thlr. 3 gl.

Ankündigungen von Vorlesungen &c.

Hierdurch erlaube ich mir, meinen geehrten Subscribenten ergebenst anzuzeigen, daß ich durch Madame Herold, die im Begriff steht, eine Reise zu unternehmen und vorher noch eine Abendunterhaltung zu geben gesonnen ist, veranlaßt worden bin, die von mir auf den 5ten festgesetzte dramatische Vorlesung bis Freitag den 12ten d. Mts. zu verschieben.

A. Kiefewetter.

Einladungen zu Concerten, Schaustellungen &c.

1) Heute, Dienstag den 2. Novbr. 1830,
großes Concert
von dem Musikchor des Leib. Infanterie-Regiments, wozu ganz ergebenst einladet
Friedr. Aug. Creutz.

2) H Des Freitags, den 5. Nov. d. J., fallenden Bußtags halber wird diese Woche statt Donnerstags, Mittwochs
den 3. November d. J.

Concert hier gehalten.

Große Wirthschaft im Königl. großen Garten, den 1. Novbr. 1830.

Carl Köhler.

Sterbeliste vom 3. bis 9. Octbr. 1830.

Herr; Matthäus Jahn, Herrndieners Ehefrau, 79 Jahr, an Schwäche. — Friedr. Conrad; Hrn. Conrad Bernh. Koch, B. und Hausbesizers Sohn, 5 J. 6 Mon., an Krämpfen. — Anne Christ; Joh. Gottlob Dege, B. und Schenkwrths Ehefrau, 42 Jahr, an Brustkrankh. — Anne Rosine; N.N. Zellner, Häuslers in Wilschdorf nachgel. Tochter, 62 Jahr, an Schwäche. — Fr. Marianna; Hrn. Ernst Zacharias, K. Regier. Registrators Ehegenossin, 40 Jahr, am Schlagfluß. — Fr. Christ. Concordie; Hrn. Joh. Gottfr. Einemkel, B. und Rath's Zimmermeisters zu Annaberg, Wittwe, 48 Jahr, an Entkräft. — Fr. Charlotte Wilh.; Hrn. Rudolph Witzthum v. Eckstädt, ehemal. Churfürstl. Amtshauptm. Wittwe, 60 Jahr, am Schlagfluß. — Mstr. Carl Benj. Zisch, B. und Seifensieder, 46 Jahr, am Blutschlag. — Mathilde; Herrn Friedr. Aug. Kühn, B. u. K. Tochter, 10 Monate, an Krämpfen. — Mstr. b. Herrn, B. und Schneider, 56 Jahr, an Aus. — Fr. Friedr. August Reinhardt, Kirchner in Friedr., 30 J. 3 Mon., am Nervenschlag. — Wilh. Adol. Eduard; Joh. Gottlob Lehmann, Trabantens nachgel. Sohn, 15 J. 7 Mon., an Brustkrankheit. — Mstr. Friedr. Kermes, B. u. Schuhmacher, 28 J. 9 Mon., an Auszehr. — Jgfr. Marie Dorothee; Hrn. Joh. Gottfr. Faust, Kammersehreibers nachgel. Tochter, 72 Jahr, an Krämpfen. — Mstr. Joh. Ferdinand Bertram, B. und Zehnhäus. Kupferschmied, 43 Jahr, an Brustkrankheit. — Carl Heinrich; Herrn D. Carl Heinr. Weller, Med. Pract. Wochen. Sohn, an Herzfehler. — Jgfr. Auguste Emilie; Joh. Friedrich Kramer, Rathswächters nachgel. Tochter, 26 Jahr, am Stickfl. — Carl Anton; Erdm. Kenzsch, Herrndieners Sohn, 9 Monate, an Krämpf. — Carl Moriz Julius; Gottlob Benj. Haarfeld, Maurergesellens Sohn, 3 Mon., an Krämpfen. — Eleonore Marie; Jonas Löbel, Handelsmanns Tochter, 1 J. 3 Mon., am Stickfl. — Joh. Gottlob Käpfer, Steinmetzgesellens todtgeb. Sohn. — Fr. Dorothee Amalte; Hrn. Gottlieb Ehrenr. Behr, Wirtschaft's Secretairs bei der Artillerie, Ehegattin, 44 Jahr, an Aus-

zehrung. — Joh. Carl Heinr.; Joh. Carl Heinr. Heschel, Zimmergesell Sohn, 8 Mon., am Schlagfl. Ueberhaupt: 24 Beerdigte.

Angekommene Reisende. Am 31. Octbr. 1830

Im H. de Russie: Hr. Förster a. Leipzig, Hr. Lofow a. Magdeburg, Kaufl., Hr. Ritterguthbel. Steiger a. Leipzig.

Im g. Engel: Hr. D. jur. Bonniwet a. Bonn.

Im H. de Franco: Hr. Regier. Rath Seitz aus Aschaffenburg.

In der g. Kr.: Hr. Particul. Bullabine a. Frankf. a. d. O. u. Hr. Kfm. Walz a. Leipzig.

Im gr. Rchb.: Hr. Kau a. Lengefeld, Hr. Rüdiger a. Döbeln, Kaufl.

Im bl. Stern: 2 Hrn. Kfl. Ziesche a. Schönbach, Hr. D. Köderer a. Pulsnitz; Hr. Fabrik. Lebrecht a. Sprenberg.

Im Hamb. H.: Hr. Kammerherr v. Schmen auf Markersdorf, Hr. Forststr. und Hr. Actuar Cotta a. Tharand, Hr. Kammerherr v. Berlepsch a. Proschwitz, Hr. Major v. Pflug a. Obercula, Hr. Amtsassess. v. Carlowitz, Hr. Chirurgus Brück u. Hr. Gastw. Ulrich a. Meissen.

Im kl. Rauchb.: Hr. Actuar Reinmeister a. Meissen, Hr. Kfm. Piechsch a. Chemnitz, Hr. Dekon. Drechsler a. Augusteburg, Hr. Handelsdiener Schlunzia a. Chemnitz, Hr. Calcul. Stäber a. Meissen, Hr. Oberförster Günther a. Schönhanda.

Im St. Gotha: Fr. Gen. Lieut. v. Miltiz auf Siebeneichen, Mad. Hoffmann a. Triest, Hr. Oberforststr. und Kammerherr v. Schönberg auf Oberreinsberg, Hr. Kammerjunker Bar. v. Friesen auf Thürmsdorf, Hr. Banq. Meyer, Frege a. Leipzig.

Im St. Naumb.: Hr. Major v. Känneritz auf Münzig, Hr. Apoth. Beck a. Berlin, b. Hrn. Apoth. D. Struwe.

Am 1. November.

Im kl. Rchb.: Hr. Oberförster Günther a. Schwarzenberg.

In der g. Krone: Hr. Mayr a. Pauenburg in Preußen. Fr. Lauerschmidt a. Zwickau, b. Verwandten.

Vertliches und Allerlei.

Die von Vielen sehr gefürchtete Nacht ist vorüber — glücklich vorüber. Die weise berechnete Doppel-Feier dieses Tages — die kluge Annäherung und Nichtausschließung der Minderzahl — und die sinnvollen Andeutungen des allgemein Gewünschten von der großen Mehrzahl — wirkten mächtig auf die Gemüther der Menge, mächtig auf die Geister. — Am mächtigsten und tiefsten aber hat uns das, gewiss aus reiner Ueberzeugung hervorgegangene Bekenntnis:

„Es lebe Moral und Vernunft!
Hoch lebe das Licht!
Tod der Finsternis! —“

angeregt. Wir zollen dieser hellen und hochherzigen Erleuchtung unseres Glaubensbrüders unsern Dank, setzen aber, von der Wahrheit dieser Worte durchdrungen, noch hinzu: das wir des wahrhaft göttlichen

Lichtes, welches uns Christus, die Apostel und die Heiligen aufgestellt haben, nur dann vollkommen theilhaftig werden können, wenn auch unsere Kirche frei, d. h. unabhängig von Rom seyn, also nicht mehr römisch-, sondern reformirt-rein-katholisch sich nennen wird. Nur Dieß oder — Uebertritt kann das lange, lange schon erschütterte Vertrauen zwischen uns und der überwiegenden Mehrzahl unserer andersglaubenden Mitbrüder im Vaterland herstellen, und ihnen staatsbürgerlich ganz gleich machen, und nur dann wird man das zu Empörung, Revolution und Bruderhals aufreizende

en Jesuita — ita,

nicht mehr vernehmen. — — —

Dresden, am 1 November 1830.

127

gleiches Glaubens und Sinnes.

Tagebuch für Fremde.

Mittwoche. ^{1) Anstalten und Sammlungen für Wissenhaft und Kunst.}
Königl. Bibliothek: geöffnet von 9 — 1 Udr.
Das grüne Gewölbe ist alle Wochentage geöffnet (gegen Einlaßkarten).

Dienstag. ^{2) Öffentliche Vergnügungen.}
Nachmittag-Concert: auf Hindlators.
Abend-Concert: in Creuzens Kaffeehaus, auf der Brühl'schen Terrasse und im ital. Dörschen bei Brückner.